

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 19.03.2019

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Berichtszeitraum: 12.03. bis 19.03.2019
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung,
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Während des Berichtszeitraumes überquerten in zügiger Abfolge Tiefausläufer Sachsen. Diese sorgten am 12.03. und 13.03. zunächst für meist geringe Niederschläge bis 4 mm. Am 14.03. wurden Summen bis 18 mm (Sohland/Spree 18,4 mm) registriert. In den Kammlagen des Erzgebirges gab es dabei Neuschneemengen bis 5 cm. Auch am 15.03. gab es teils kräftige Schauer und vor allem im Erzgebirge fielen teilweise über 25 mm Niederschlag (TS Carlsfeld 26,1 mm, TS Muldenberg 25,2 mm). Nördlich der sächsischen Mittelgebirge wurden mit meist weniger als 7 mm deutlich geringere Niederschlagssummen gemessen. Am 16.03. hielt die unbeständige Witterung weiterhin an und es fielen in ganz Sachsen Niederschläge bis 7 mm. Am 17.03. erreichten die Ausläufer eines Sturmtiefs die Region und führten zunächst sehr milde Luft, später dann wieder kalte Luft polaren Ursprungs nach Sachsen. Die gemessenen Niederschlagssummen waren mit weniger als 6 mm gering. Einzelne Schauer überquerten Sachsen auch am 18.03. und es wurden bis 3 mm Niederschlag registriert.

Das Tauwetter setzte sich im vergangenen Berichtszeitraum weiter fort und wurde erst mit Zufuhr der Kaltluft am 17.03. unterbrochen. Aktuell werden in den Kammlagen des Erzgebirges noch Schneehöhen zwischen 1 und 18 cm, an der Talsperre Carlsfeld bis zu 58 cm gemessen. Die aktuelle Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents der Schneedecke zeigt die Tabelle 1.

Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents (Einzugsgebietsmittel) der Schneedecke bis zum 19.03.2019

Flussgebiet		Mittleres Wasseräquivalent [mm]				
		19.02.2019	26.02.2019	05.03.2019	12.03.2019	19.03.2019
Elbe (Tschechische Republik)*		(30)	(24)	(17)	(13)	(12)
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	8	7	2	4	1
	unterhalb 300 m	0	0	0	0	0
Schwarze Elster		0	0	0	0	0
Zwickauer Mulde		39	42	24	27	19
Freiberger Mulde		40	39	17	18	9
Vereinigte Mulde		0	0	0	0	0
Weiße Elster		2	3	1	1	0
Spree		0	0	0	0	0
Lausitzer Neiße (gesamt)		22	26	17	19	19
Lausitzer Neiße (Isergebirge)*		86	65	54	45	47

* Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

In den nächsten Tagen wird zunehmend Hochdruckeinfluss wetterbestimmend und es gelangt weiterhin mäßig kalte Meeresluft nach Sachsen. Im weiteren Tagesverlauf ist es meist wolkig und es kann örtlich kurze Schauer geben, welche zum Nachmittag hin abklingen. Die Temperaturen steigen auf 6 bis 9 Grad, im Bergland auf 2 bis 5 Grad. In der Nacht bleibt es gering bewölkt und niederschlagsfrei. Die Temperaturen sinken auf 0 bis -3 Grad, in den Mittelgebirgen bis -5 Grad. Am Mittwoch bleibt es bei dichter Bewölkung trocken und die Temperaturen erreichen Werte zwischen 10 und 13 Grad, im Bergland zwischen 6 und 9 Grad. In der Nacht zum Donnerstag wird ebenfalls kein Niederschlag erwartet. Auch am Donnerstag ist es wolkig und trocken, ebenso wie in der Nacht zum Freitag. Am Freitag und am Wochenende bleibt es bei frühlingshaften Temperaturen bis 20 Grad meist niederschlagsfrei.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (12.03.) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	60 bis 120 %
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	30 bis 50 %
Schwarze Elster:	90 bis 140 %
Mulde:	100 bis 220 %
Weißer Elster:	50 bis 100 %
Spree:	70 bis 100 %
Lausitzer Neiße:	110 bis 140 %
Elbe:	90 bis 110 %

Die Niederschläge am 14.03. und 15.03. führten in allen sächsischen Flussgebieten zu steigenden Wasserständen. Es wurden in allen Flussgebieten Durchflüsse deutlich über MQ(Monat) beobachtet. In den Flussgebieten der Mulde und den Nebenflüssen der oberen Elbe stiegen die Durchflüsse bis auf das 4fache des MQ(Monat). Ab dem 16.03. ging in allen Flussgebieten außer der Elbe die Wasserführung wieder allmählich zurück.

Heute (19.03.) liegen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf den MQ(Monat) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	100 bis 250 %
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	50 bis 70 %
Schwarze Elster:	80 bis 130 %
Mulde:	120 bis 240 %
Weißer Elster:	50 bis 130 %
Spree:	40 bis 80 %
Lausitzer Neiße:	90 bis 130 %
Elbe:	140 bis 160 %

Mit der vorhergesagten niederschlagsarmen Witterung werden die Abflüsse weiterhin langsam absinken. In den Kamm-lagen der Mittelgebirge wird in den nächsten Tagen mit steigenden Temperaturen wieder langsam Tauwetter einsetzen und die Wasserführung wird etwas ansteigen. Auf der Internetseite des LHWZ (www.hochwasserzentrum.sachsen.de) erhalten sie aktuelle Hinweise zu Wasserständen und Durchflüssen sowie zur Hochwasserfrühwarnung (www.hochwasserzentrum.sachsen.de/fruehwarnung), die das flüssige Wasserdargebot aus der Schneedecke bei Tauwetter berücksichtigt.

Starkes Tauwetter im Oberlauf von Eger und vor allem der Moldau und ihrer Zuflüsse auf tschechischem Gebiet führten in Folge zu einem deutlichen Anstieg der Wasserführung in der sächsischen Elbe. Am Morgen des 18.03. wurde am Pegel Schöna die Hochwassermeldegrenze erreicht und bewegt sich aktuell bei 401 cm etwas über dem Richtwert der Alarmstufe 1. An den Pegeln Dresden, Riesa und Torgau wird es im weiteren Verlauf voraussichtlich zu keiner Überschreitung des Richtwertes der Alarmstufe 1 kommen.

Aktuell werden Durchflüsse zwischen 140 und 160 % des MQ(Monat) registriert. In den kommenden Tagen wird die Wasserführung der Elbe zunächst stagnieren beziehungsweise nur leicht zurückgehen.

Aus den Moldaukaskaden (Pegel Vrané) werden aktuell 250 m³/s und aus der Talsperre Nechanice an der Ohře (Eger) 130 m³/s abgegeben.

Folgende Wasserstände werden bis morgen (20.03. 06:00 Uhr) für die sächsischen Elbepegel erwartet:

Pegel Schöna	385 cm bis 395 cm
Pegel Dresden	365 cm bis 375 cm
Pegel Riesa	445 cm bis 455 cm
Pegel Torgau	425 cm bis 435 cm

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen: www.hochwasserzentrum.sachsen.de

4 Grundwasser

Aktuell werden in Sachsen überwiegend ansteigende Grundwasserstände registriert. Derzeit (18.03.) unterschreiten 78 % aller Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 51 cm (Medianwert). In den nächsten Wochen ist weiter mit ansteigenden Grundwasserständen zu rechnen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter www.grundwasser.sachsen.de → »Aktuelle Grundwasserstände und Ganglinien« über eine interaktive Karte abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 19.03.2019

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Februar			Berichtsmonat: März			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 18.03.		seit 01.11.2018	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Leipzig/Halle	26	3	11	39	26,1	67	-22	-13
Dresden-Klotzsche	36	47	129	45	37,5	83	22	10
Görlitz	37	35	95	49	40,7	83	5	2
Plauen	33	23	70	42	35,1	84	-1	0
Aue	55	41	74	64	54,4	85	110	39
Chemnitz	39	34	87	51	58,6	115	98	43
Zinnwald-Georgenfeld	64	69	108	75	75,2	100	195	55

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 19.03.2019

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	369	781	148		261
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	62	2,58	130	414	0,450
Porschdorf 1 / Lachsbach	79	5,63	119		0,340
Elbersdorf / Wesenitz	51	3,22	102	445	-0,410
Dohna / Müglitz	47	7,30	159		2,17
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	30	3,95	245		0,000
Herzogswalde 1 / Triebisch	22	0,451	63		0,035
Piskowitz 2 / Ketzerbach	49	0,489	54	281	0,078
Merzdorf / Döllnitz	56	0,821	57	264	0,376
Neuwiese / Schwarze Elster	105	6,14	128		-0,100
Schönau / Klosterwasser	33	0,716	102	474	-0,048
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	52	1,25	84	373	-0,130
Großdittmannsdorf / Große Röder	69	3,67	107	584	-1,16
Golzern 1 / Mulde	247	168	175		17,0
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	174	50,4	242		9,40
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	130	62,3	167		4,30
Aue 1 / Schwarzwasser	153	20,7	232		2,80
Chemnitz 1 / Chemnitz	72	9,26	142		0,690
Nossen 1 / Freiburger Mulde	116	20,0	168		3,10
Hopfgarten / Zschopau	99	27,1	220		3,50
Lichtenwalde 1 / Zschopau	230	73,4	211		6,00
Borstendorf / Flöha	108	32,8	228		1,90
Adorf 1 / Weiße Elster	50	3,68	132		0,970
Kleindalzig / Weiße Elster	113	27,3	99	550	9,200
Mylau / Göltzsch	61	2,96	99		0,160
Böhlen 1 / Pleiße	100	4,28	45	141	-0,230
Bautzen 1 / Spree	88	3,13	79	364	-0,690
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	55	1,50	66	489	-0,610
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	54	0,824	74	580	-0,123
Holtendorf / Weißer Schöps	35	0,21	36	339	-0,228
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	181	19,1	114		-4,40
Görlitz / Lausitzer Neiße	209	30,8	124		-4,50
Zittau 6 / Mandau	68	4,77	92		-1,18

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 18.03.2019

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	9,497	100	0,081
TS Lehmühle	14,907	21,916	16,870	113	1,256
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,487	96	-0,012
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,903	100	-0,003
TS Saidenbach	19,358	22,360	19,330	100	0,028
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,417	100	0,126
TS Rauschenbach	11,200	15,200	11,161	100	0,046
TS Eibenstock	64,636	74,650	67,606	105	1,264
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,660	93	0,179
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,462	102	0,018
TS Sosa	5,540	5,937	5,555	100	0,024
TS Dröda	14,319	17,320	13,954	97	0,426
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,934	100	0,008
TS Werda	3,628	4,879	3,606	99	-0,031
TS Pöhl	52,830	61,980	42,343	80	1,153
TS Klingenberg	14,139	16,116	14,602	103	0,867
TS Bautzen	37,680	42,827	37,937	101	0,897
TS Quitzdorf	16,480	20,927	14,335	87	0,691
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,897	100	0,006